

Leidige Debatte um die Wehrpflicht und kaum um die Sicherheit unseres Landes!

Die Regierung scheint wohl aus dem Dornröschenschlaf erwacht zu sein und will einmal mehr eine sicherheitspolitische Entscheidung über das Knie brechen, um wohl mehr den Koalitionspartner zu schaden, als dem Volk und seinem Bundesheer zu nützen.

Es ist bestürzend als Soldat erleben zu müssen wie wenig Wertschätzung selbst die Regierungsspitze seinen Soldaten und Soldatinnen entgegenbringt. Die abwertende Aussage des Herrn Bundeskanzler zur Thematik „Österreich-Dienst“, wo er meinte: „Was soll das für einen Sinn haben, jetzt alle jungen Männer beim Katastrophendienst dilettieren zu lassen?“, ist wohl der beste Beweis für geringe Anerkennung. Eine Beleidigung für alle Soldatinnen und Soldaten die sich seit Jahrzehnten für ihre Mitmenschen bei Katastrophen- und Elementarereignissen bedingungslos und unbeschadet ihrer Stellung eingesetzt haben. Mit „dilettieren“ wird laut Duden ihre Arbeit auch als stümperhaft und unfachmännisch bezeichnet. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass etwa unsere Pioniere, wo auch unzählige Grundwehrdiener mitarbeiten, laienhafte Straßen oder Brücken gebaut hätten oder mangelhaft geholfen hätten.

Der andere Koalitionspartner zieht jetzt so genannte Militärexperten „Die Offiziersgesellschaft“ zu Rate, deren Vorsitzender recht weit weg vom wirklichen militärischen Alltag ist und in seinen Äußerungen, die bei weiten nicht die Meinung aller Österreichischen Offiziere sind, ausschließlich darauf abzielt, dem Herrn Bundesminister abzusetzen, das Bundesheer bei jeder Gelegenheit als unfähig darzustellen und die Miliz auf Kosten des Berufskaders in den Vordergrund zu stellen. Die Miliz ist ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil des Bundesheeres, aber wie gesagt eben ein Teil vom Ganzen.

Wann steigt wohl die Bundesregierung von ihrem hohen Ross herunter und zieht die wahren Militärexperten zu Rate? Die Offiziere und Unteroffiziere der Truppe, die tagtäglich gefordert sind die Aufträge im In- und Ausland zu erfüllen und vor allem die ihnen anvertrauten jungen Staatsbürger in jedem möglichen Wehrsystem auszubilden.

WOHLKÖNIG Othmar

Vizeleutnant

Präsident der Unteroffiziersgesellschaft Steiermark

Corneliusweg 7

8051 Graz

0664/6223012